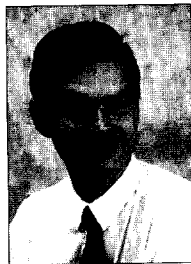


# Editorial



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Kollege Pürerfellner gibt mit seinem Übersichtsartikel einen Einblick in die Entwicklung neuer antiarrhythmischer Strategien, wobei ein wesentlicher Teil der Entwicklung neuer antiarrhythmisch wirksamer Pharmaka aus der Gruppe der Klasse-III-Antiarrhythmika gewidmet ist. Weiters wird anhand rezenter klinischer Studienergebnisse die Effektivität dieser neuen Antiarrhythmika beschrieben und diskutiert. Interessant ist zudem der Ausblick auf mögliche Neuentwicklungen, wie Substanzen, die selektiv den Ito- oder den I<sub>Kr</sub>-Ionenkanal (der vorwiegend zu Beginn der Repolarisationsphase aktiv ist) hemmen und damit zu einer Normalisierung der Aktionspotentialform bei durch rezidivierendes Vorhofflimmern verkürztem atrialem Aktionspotential führt.

Weiters wird auf neue Formen der Elektrotherapie, insbesondere bei atrialen Arrhythmien, wie Vorhofflimmern oder Vorhofflattern, eingegangen sowie die Hybridtherapie (Pharmakotherapie in Kombination mit Elektrotherapie) als ein Therapieansatz zur Verbesserung der klinischen Resultate erklärt und beschrieben.

In dem Artikel der Kollegen Domanovits und Sodeck wird ein praxisrelevanter Fall präsentiert und anhand dieses Falles wird das Vorgehen bei einer hochfrequenten Breitkammerkomplex-tachykardie abgehandelt, wobei eindrücklich die Effektivität von Amiodaron bei schockrefraktärer Arrhythmie gezeigt wird.

Ich hoffe, diese Information, die neben großer Praxisrelevanz auch ein wenig in die nahe Zukunft der rhythmologischen Entwicklung blicken läßt, findet Ihr Interesse.

Viel Freude beim Lesen,  
Ihr Gerhard Stark

# Inhalt

## Editorial

2

G. Stark

## Medikamentöse und alternative Konzepte zur Behandlung von Vorhofflimmern: Neuere Klasse-III-Antiarrhythmika, Hybridtherapien (Kardioversion-Defibrillation, Ablation, Pacing)

3

H. Pürerfellner

## Der aktuelle Fall: „Die Brustschmerzen sind plötzlich unerträglich“

15

H. Domanovits, G. H. Sodeck

## Pharma-News

17

## Impressum

18

**Titelbild:** aus Pürerfellner H. Medikamentöse und alternative Konzepte zur Behandlung von Vorhofflimmern: Neuere Klasse-III-Antiarrhythmika, Hybridtherapien (Kardioversion-Defibrillation, Ablation, Pacing). S. 12, Abb. 3.